

Fissurenversiegelung zum Schutz der Backenzähne

Was sind Fissuren und warum ist deren Versiegelung so wichtig?
Wie wird eine Fissurenversiegelung gemacht? Was bezahlt die Krankenkasse und was nicht?

Lesen Sie hier die Antworten und informieren Sie sich:

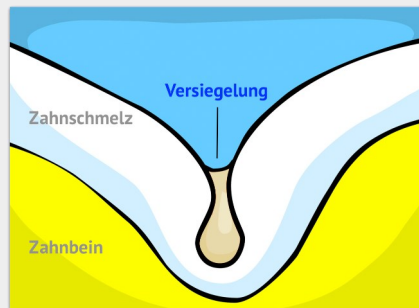
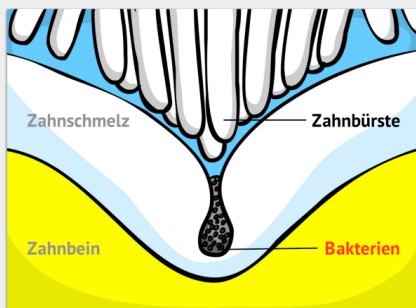


Backenzähne haben auf ihrer Kaufläche dünne Grübchen - die sog. Fissuren. In diesen setzen sich Zahnbelag und Bakterien fest. Auch bei bester häuslicher Zahnpflege lassen sich diese nicht entfernen: Die Fissuren sind dünner als die Borsten einer Zahnbürste. Im Laufe der Zeit können die Bakterien eine sog. **Fissuren-Karies** verursachen (*dunkle Flecken auf dem Foto oben*).

Wird diese nicht behandelt, höhlt sie langsam den ganzen Zahn aus. Noch besser ist es, solche Karies erst gar nicht entstehen zu lassen. Dafür gibt es die **Fissuren-Versiegelung**: Sie dichtet die Grübchen gegen Bakterien ab.



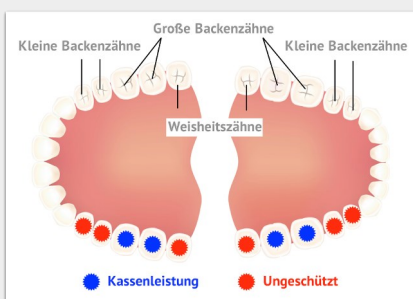
Versiegelte Fissuren an einem Backenzahn



Grafik links: Die Borsten der Zahnbürste sind dicker als die Fissur und erreichen die Bakterien nicht.

Grafik rechts: Die Fissur wurde mit einem Kunststoff gefüllt und abgedichtet. Es können sich keine Bakterien mehr darin festsetzen.

Wichtige Information für Sie:



Obwohl alle Seitenzähne einschließlich der Weisheitszähne Fissuren haben, bezahlen gesetzliche Krankenkassen die Versiegelung **nur an den beiden großen Backenzähnen** (*blaue Punkte in der Grafik links*) und nur bei den bleibenden Zähnen.

Die kleinen Backenzähne, die Weisheitszähne und die Milchzähne bleiben **ungeschützt** (*rote Punkte in der Grafik*). Wir empfehlen Ihnen, **alle Seitenzähne** und auch die **Milch-Backenzähne** versiegeln zu lassen. Es ist eine lohnende Investition in die Zahngesundheit Ihres Kindes. **Fragen Sie uns danach!** Wir beraten Sie gerne und informieren Sie über den Preis.



Zahnarztpraxis Dr. Alexandra Adam
Roßmarkt 12
63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021 - 2 36 41
www.kinderzahnbehandlung-aschaffenburg.de

